

www.grenzlandfilmtage-selb.de




# Zwei Brüder

zwei Nationalitäten

44. **GRENZLANDFILMTAGE SELB**

präsentiert im **ONLINE-FESTIVAL**  
**8.-21.4.2021**



DEUTSCH-TSCHECHISCHER  
ZUKUNFTSFONDS  
ČESKO-NĚMECKÝ  
FOND BUDOUCNOSTI



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Im Mittelpunkt des Films steht die Spurensuche der Filmemacherin Petra Dombrowski in ihre deutsch-tschechische Familiengeschichte. Sie entdeckt nach dem Tod ihrer als junge Frau vertriebenen Mutter zunächst Hinweise auf ihren Großvater und dann auf ihren Großonkel. Beide Brüder wachsen zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Brünn auf. Infolge der gesellschaftlichen und geschichtlichen Abläufe nehmen ihre Lebenswege als Tscheche und Deutscher unterschiedliche Verläufe ....

([www.grenzlandfilmtage-selb.de/de/programm/sonderprogramm,15/zwei-brueder-zwei-nationalitaeten,105/](http://www.grenzlandfilmtage-selb.de/de/programm/sonderprogramm,15/zwei-brueder-zwei-nationalitaeten,105/))

**ZOOM-Gespräch am Mittwoch, 14.04.2021 17:30 - 19:00 Uhr**  
simultan gedolmetscht deutsch-tschechisch <https://bit.ly/39sg1JA>

Im Mittelpunkt des ZOOM-Filmgesprächs stehen die Fragen, inwiefern die Neugier und Suche in den vielfältigen Facetten der Geschichte geeignet sind, Impulse für die verschiedenen Kooperationen zwischen deutschen und tschechischen Partnern zu liefern und helfen können, zum gegenseitigen Verständnis beizutragen.

Unter der Moderation von Dr. Carsten Lenk sprechen darüber die Filmemacherin Petra Dombrowski, die tschechische Pädagogin Veronika Kupková, die Leiterin des Centrum Bavaria Bohemia Dr. Veronika Hofinger und der Chodover Stadthistoriker Miloš Bělohávek.

Im Verlaufe des Gesprächs werden gezielt weitere Teilnehmende eingebunden. Die Zuseher können sich über den Chat einbringen.

Veranstalter:

Gesellschaft zur Förderung der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen Selb 2023 gGmbH; Evangelisches Bildungswerk Regensburg e.V.; Europaeum. Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg

in Kooperation mit:

Grenzland-Filmtage Selb, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfond, EUREGIO EGRENSIS, Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik e.V. samt Jugenddachverband JUKON - Jugend-Kultur-Organisation, Antikomplex, Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde, Haus des Deutschen Ostens München, LandesECHO, Radio Prag International

## Angaben zu den Gesprächsteilnehmern

- Petra Dombrowski  
Rückblende, Zeitmaschine, Recherche - Kernbegriffe mit denen die Designerin und Filmemacherin Geschichte lebendig macht ([www.petra-dombrowski.de](http://www.petra-dombrowski.de)). Über Ihre familiären Wurzeln in Tschechien hat sie nachgespürt und beabsichtigt, den Film auch in tschechischer Sprache zu vertonen.
- Veronika Kupková  
Pädagogin und Koordinatorin der internationalen Zusammenarbeit. In zahlreichen Bildungsprojekten hat sie Schülerinnen und Schüler mit deutschen und tschechischen Zeitzeugen zusammengebracht. Entstanden daraus sind u.a. eine Wanderausstellung und ein zweisprachiges Buch über der verschwundenen Bergstadt Preßnitz/Přísečnice, welches sich mit dem Thema Heimatgefühl der ehemaligen deutschen und tschechischen Bewohner auseinandersetzt.  
Aktuell in Youtube „Generation N: Deutschböhme“ (<https://1url.cz/PKLF1>), ein deutsch-tschechischer Dokumentarfilm, in dem junge Menschen versuchen emotionale Fragen mit Hilfe von Zeitzeugen zu beantworten und "Preßnitz lebt - Přísečnice žije" (<https://youtu.be/jZeUO-FcjKw>), eine Dokumentation, welche die grenz- und generationsüberschreitende Zusammenarbeit im Erzgebirge dokumentiert.
- Dr. Veronika Hofinger  
hat ein Faible für die Brüche und Kontinuitäten an Grenzen zwischen Staaten, Kulturen und Systemen. Sie ist Leiterin des Centrum Bavaria Bohemia, das 2021 in Wunsiedel in Oberfranken mit dem Projekt "Kulturstadt Bayern-Böhmen" das Kulturleben der bayerischen und tschechischen Nachbarregionen präsentiert (Infos unter [www.bbkult.net](http://www.bbkult.net)).
- Miloš Bělohávek  
Seine berufliche Arbeit als Historiker mit zusätzlichem Abschluss in Theologie in Verbindung mit seiner deutsch-tschechischen Familienherkunft sind Grundlage für sein Engagement - seit Dezember 2020 ist er ehrenamtlicher Vorsitzender der Kommission für grenzüberschreitende Beziehungen des Karlovarský kraj.
- Dr. Carsten Lenk  
Kulturwissenschaftler, war von 1997-2004 Leiter des Koordinierungszentrums für Deutsch-tschechischen Jugendaustausch Tandem im Büro Regensburg. Seitdem ist er hoffnungslos bohemophil und hat sich mit verschiedensten Aspekten der deutsch-tschechischen Nachbarschaft in Geschichte und Gegenwart beschäftigt, u.a. als Mitglied des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums. Von 2004-2012 war er Projektleiter im Bereich Internationales der Robert Bosch Stiftung und ist seit 2012 Geschäftsführer und pädagogischer Leiter des Evangelischen Bildungswerk Regensburg, wo er u.a. zahlreiche Veranstaltungen zu Mittel- und Osteuropa moderiert.